

Öffentliche Kolloquien-Reihe, WS 2016/17, Leitung: Prof. Dr. Martin Booms

# Philosophie und Politik

## Ethik des Sterbens

Nr.	Datum	Thema/Titel	Referent
<b>Einführung: Zur Philosophie des Todes</b>			
1	28.10.16	„Philosophieren heißt Sterben lernen.“ Der Tod als Ur-Thema der Philosophie – Platon und der Tod des Sokrates.	Prof. Dr. Martin Booms Philosoph
<b>Sektion I: Was bedeutet der Tod?</b>			
2	04.11.16	Müssen wir den Tod fürchten? Über die die Angst vor dem Tod und die Haltung zum Sterben – Epikur und Lukrez.	Prof. Dr. Martin Booms Philosoph
3	11.11.16	Ist das Leben ein Gut an sich, und ist der Tod notwendig ein Übel? Thomas Nagel und die Gütertheorie von Leben und Tod.	Prof. Dr. Martin Booms Philosoph
4	18.11.16	Sinnggebung oder Absurdität? Der Tod in existentieller Bedeutung – Heidegger und Sartre.	Prof. Dr. Martin Booms Philosoph
<b>Sektion II: Der aufgehobene Tod: Fluch oder Segen?</b>			
5	25.11.16	Leben in Unsterblichkeit: Unendlich lange – unendlich langweilig? Bernard Williams und das Plädoyer gegen das ewige Leben.	Prof. Dr. Martin Booms Philosoph
6	02.12.16	Müssen wir sterben? Medizinische und biologische Aspekte von Sterblichkeit & Unsterblichkeit.	Prof. Dr. Lukas Radbruch Palliativmediziner
7	09.12.16	Gibt es einen moralischen Anspruch auf direkte Lebensverlängerung? Ethische Aspekte der technischen Überwindung des Alterns.	Prof. Dr. Martin Booms Philosoph
8	16.12.16	Später weiterleben? Kryonik oder das Projekt des verschobenen Lebens.	Dirk Nemitz Kryoniker
<b>SONDERTERMIN</b>			
ST	06.01.17	Sterben und Altern als politische Herausforderung.	Hermann Gröhe, BM für Gesundheit
<b>Sektion III: Legitimes Töten? Zur Ethik der Selbst- und Fremdtötung</b>			
9	13.01.17	Selbst-Mord oder Frei-Tod? Ethische Perspektiven der Selbsttötung.	Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper, Philosoph
10	20.01.17	Wann darf der Staat töten? Politische und grundrechtliche Perspektiven.	Gerhart Baum BM des Inneren a.D.
<b>Sektion IV: Würdevolles Sterben. Zur Verantwortung für ein humanes Lebensende.</b>			
11	27.01.17	Wie wollen und wie können wir sterben? Der Umgang mit Tod und Sterben in Medizin und Gesellschaft.	Prof. Dr. Lukas Radbruch Palliativmediziner
12	03.02.17	Sterbehilfe: Geboten oder verboten? Verantwortung im Grenzbereich.	Prof. Dr. Martin Booms Philosoph
13	10.02.17	Zu guter Letzt – Abschlussbetrachtungen	Prof. Dr. Martin Booms Philosoph

# Informationen zur Teilnahme

Die Veranstaltung „Ethik des Sterbens“ ist eine reguläre Lehrveranstaltung der Universität Bonn im Fachbereich Philosophie. Zugleich ist die Veranstaltung ein öffentliches Kolloquium der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur, das für alle Interessierten geöffnet ist.

Die **Anmeldung für öffentliche Hörerinnen und Hörer** erfolgt zu Beginn der ersten Veranstaltung am 28. Oktober 2016 vor Ort in Hörsaal 1. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Alle Veranstaltungen finden wöchentlich **freitags, 16:15–17:45 Uhr** statt. Veranstaltungsort ist **Hörsaal 1** der **Universität Bonn, Hauptgebäude/Schloss, Am Hof 1, 53111 Bonn**. (Ausnahme: 4.11.16: **Hörsaal 10**)

Beginn: **28.10.16**

Ende: **10.02.17**

Zur Veranstaltung erscheint ein ausführlicher **Begleitband** mit Hintergrund- und Einführungstexten, der gegen Entrichtung einer Schutzgebühr zu Beginn der Veranstaltung im Hörsaal bezogen werden kann.

Sonder-Abendveranstaltung am 05.12.16, 19:30 Uhr:

*Philosophie im Kino*

**Liebe und Tod.**

**Über die ersten und die letzten menschlichen Dinge.**

Film: „Liebe“, Regie: Michael Haneke, Vortrag/Leitung: Dr. Martin Booms.

Ort: Harmonie, Frongasse 28, 53121 Bonn (Ticketerwerb erforderlich!)

## Leitung



Foto: Rocholl

### **Prof. Dr. Martin Booms**

Philosoph, Bonn.

Gründungsdirektor der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur seit 2007. Lehrt Philosophie, Wirtschafts- und Sozialethik an den Universitäten Bonn, St. Gallen (CH) und an der Steinbeis University Berlin. Veranstalter der Reihe „Philosophie und Politik“ seit 2003.

## Schirmherr



Foto: privat

### **Gerhart Baum BM a.D.**

Politiker, Köln/Berlin.

Beiratsvorsitzender der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur seit 2007. Bundesinnenminister von 1978–1981, danach als Anwalt und Bürgerrechtler aktiv. Seit 2005 Schirmherr der Reihe „Philosophie und Politik“.



### **Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur (ask)**

Die Bonner Akademie ist eine unabhängige Bildungseinrichtung an der Schnittstelle von Wissenschaft und Öffentlichkeit. Sie zielt auf ethische Aufklärung in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.